

Bonn, 28.06.2018

An die
Eltern der D-Klassen

„Mission Possible“ der D-Klassen vom 02. Juli 2018 bis 12. Juli 2018

Liebe Eltern,

wie Sie auf dem Elternabend Ihrer Klasse schon informiert worden sind, ist in allen D-Klassen eine „mission possible“ geplant worden, bei der sich die Schüler*innen der persönlichen Herausforderung stellen sollen, etwas Neues auszuprobieren oder an etwas Altem zu feilen und mehr über sich selbst zu erfahren. Diesbezüglich waren die Schüler*innen im Laufe des Schuljahres im Rahmen des Unterrichts im Austausch mit Ihren Klassenkameraden*innen und Klassenlehrern*innen. Frau van der Wurp, die das Projekt als Abteilungsleitung II übernommen hatte, sollte abschließend die Genehmigung der unterschiedlichen Projektvorlagen vornehmen, was Frau Dreeser und ich nun auf Grund Ihrer Abwesenheit übernommen haben.

Nachdem die Schüler*innen gegen Ende der letzten Woche einen abschließenden Projektentwurf vorgelegt haben, haben wir alle Entwürfe gesichtet und entsprechend folgender Kriterien darüber entschieden, ob die geplante Mission possible einen adäquaten zeitlichen und inhaltlichen Ersatz für Unterrichtszeit darstellt.

- 1) Gibt es in der Ausarbeitung einen Leitgedanken oder eine Fragestellung, was in der Woche als Ziel verfolgt / erarbeitet oder hinterfragt wird?
- 2) Wird angegeben, wie genau dies in der Praxis erprobt werden soll mit einer Darstellung des Projekt- und Tagesablaufs?
- 3) Wird dargelegt, warum man dieses Vorhaben betreibt und welchen Lernzuwachs / welche Herausforderung man für sich darin sieht?
- 4) Was lerne ich aus den Praxisergebnissen für die Zukunft und wie arbeite ich damit weiter?
- 5) Werden Überlegungen dazu angestellt, wie die Ergebnisse gesammelt, evaluiert und später anderen Schüler*innen präsentiert werden?
- 6) Liegt ein grober Zeitplan vor, an welchem Tag man welche Aspekte bearbeiten möchte?
- 7) Werden alle (schul)rechtlichen Vorgaben bei dem Projekt eingehalten?

Das Projekt Ihrer Tochter / Ihres Sohnes wurde genehmigt. Nun benötigen wir von Ihnen die **Bestätigung der Kenntnisnahme und Ihr Einverständnis bis Freitag, 29.06., 2018**. Bitte bestätigen Sie nach der Kenntnisnahme des Projektes Ihr Einverständnis und lassen Sie uns den Rücklauf bis morgen im **Sekretariat** wieder zukommen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Klassenlehrer*innen Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
gez. Christoph Errens
- Stellvertretender Schulleiter -

Gesamtschule Bonns Fünfte / Eduard-Otto-Straße 9 / 53129 Bonn

Eduard – Otto – Straße 9
53 129 Bonn
Telefon: 0228 / 777504
Fax: 0228 / 777525

E-✉: sekretariat@bonnsfuenfte.de
URL: www.bonnsfuenfte.de

Bonn, 28.06.2018

Einverständniserklärung zur Mission possible vom 02. bis zum 12. Juli, 2018

Hiermit bestätige/n ich/wir als Erziehungsberechtigte/r, dass mein/e bzw. unser/e Tochter / Sohn die geplante Mission possible im **Zeitraum vom 02. bis zum 12. Juli, 2018 durchführen** darf. Am **13.07. von 8 Uhr bis 9:30 treffen sich alle Schüler*innen der Mission possible mit Frau Zimmer in der kleinen Aula, um ihr Projekt nachzubesprechen**. Wir haben die Termine und den Projektplan zur Kenntnis genommen und erklären uns mit damit einverstanden.

Name und Klasse des Kindes: _____

Titel der „Mission possible“: _____

Ort der Durchführung : _____

Anschrift und Tel. der Erziehungsberechtigten: _____

Sollte Ihr*e Tochter*Sohn die Mission possible außerhalb des eigenen Haushaltes durchführen, wird dies in Gruppen von mindestens drei Personen, in Begleitung des /der Erziehungsberechtigten oder einer von den Erziehungsberechtigten speziell dafür benannten volljährigen Begleitperson durchgeführt.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Tochter*Ihr Sohn sich nicht ohne erziehungsberechtigte Personen außerhalb des Stadtgebietes Bonn aufhalten darf.

Die Schüler*innen sind über die Unfallkasse NRW unfallversichert. Im Falle eines Unfalls ist die Schule unverzüglich zu informieren und eine Unfallmeldung von der Begleitperson oder ggf. den Eltern aufzugeben.

Das Mitnehmen von Wertgegenständen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Im Falle fahrlässiger Handlungen des Kindes haften Sie als Erziehungsberechtigte für aufkommende Kosten.

Sollte die Mission possible oder Teile des Projektes im Ausland durchgeführt werden, müssen Sie für die Kranken- und Unfallversicherung Ihres Kindes Sorge tragen, indem Sie eine spezielle Auslandsrankenversicherung abschließen und für eine Unfallversicherung sorgen.

Für alle Schüler*innen endet, sofern Sie als Erziehungsberechtigte nichts Gegenteiliges mit den Klassenlehrern*innen vereinbart haben, die „Mission – Possible“ am 12. Juli, 2018. Am 13.07. von 8 Uhr bis 9:30 treffen sich alle Schüler*innen der Mission possible mit Frau Zimmer in der kleinen Aula, um ihr Projekt nachzubesprechen.

Wir haben alle organisatorischen und rechtlichen Aspekte zur Mission possible zur Kenntnis genommen. Hiermit bestätige(n) ich / wir die Kenntnisnahme und das Einverständnis zur Planung und Durchführung des „Mission – Possible“ - Projektes an Bonns Fünfter von 02. Juli bis 12. Juli, 2018

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte